



Der neue Fintau-Wümme-Verbandskönig Ingo Ruschmeyer präsentiert sich mit seinem Gefolge
Foto: Palm

Ruschmeyer neuer König

Fintau-Wümme-Schützen feierten ein fröhliches Fest

Fintel (map). Rund 260 Schützen und Spielleute aus Fintel, Helvesiek, Lauenbrück, Ostervesede, Stemmen und Vahlde waren zum Fintau-Wümme-Pokalfest auf dem Schulhof der Friedrich-Freudenthal-Grundschule angetreten. Begrüßt wurden sie vom neuen Verbandsvorsitzenden Michael Verseemann (Stemmen) und dem Vorsitzenden der gastgebenden Finteler Schützen, Martin Wiechern.

Bevor es zum Ausschießen der neuen Verbandskönige und der Pokale auf die

Schießanlage ging, führte ein Rundmarsch unter musikalischer Begleitung des Spielmanns- und Fanfarenzuges Rote Funken (Ostervesede) sowie der Spielmannszüge Fintel und Stemmen durch das Dorf. Später wurden bei großer Beteiligung auf der Schießanlage die Wettbewerbe ausgetragen.

Die Spannung erreichte ihren Höhepunkt, als der Verbandsvorsitzende vor dem Festball die Proklamation der neuen Würdenträger vornahm: Riesiger Jubel brach bei den

Fintelern aus, als ihr Vereinskamerad Ingo Ruschmeyer (er erreichte im vergangenen Jahr den Titel Vizekönig) zum neuen Fintau-Wümme-König ausgerufen wurde. Sein Vize wurde Michael Albers (Helvesiek).

Alle weiteren Königstitel konnten sich dann aber die Schützen aus Ostervesede sichern: Königin wurde Sigrid Ruschmeyer (Ostervesede), mit Sabrina Beckmann (Helvesiek) als Vize. Als Alterskönig präsentierte sich Rainer Neumann (Ostervesede), mit Peter Schröder (Vahlde) als Vize. Den Titel Jugendkönig holte sich Marvin Riebesehl (Ostervesede) vor seinem Vize Jannik Indorf (Helvesiek). Auch den Pokal des Königs der Könige sicherte sich der Osterveseder Markus Meyer.

Als Tagesbeste wurden ausgezeichnet: bei den Schützen Volker Riebesell (Ostervesede); bei den Damen Jasmin Hinrichs (Helvesiek); bei den Altersschützen Siegmund Stephan (Helvesiek), und bei der Jugend Frank Heidtmann Vahlde.

Trophäen für Helvesiek, Lauenbrück und Fintel

Gute Beteiligung beim Fintau-Wümme-Pokalschießen

Fintel (map). Über eine gute Schießbeteiligung konnte sich der neue Vorsitzende des Fintau-Wümme-Pokalverbandes, Michael Verseemann (Stemmen) freuen. Während des Festalles herrschte auch großer Jubel unter den Helscher Schützen, als er den Pokal der Schützenklasse an die Mannschaft von Helvesiek (392 Ringe/Teiler 576,9) überreichte.

Geschlagen geben mussten sich Ostervesede (Platz zwei, 384 Ringe/Teiler 955,4) und Fintel (Platz drei, 380 Ringe/Teiler 833,6) vor Stemmen (374 Ringe/Teiler 276,7); Vahlde 366 Ringe/Teiler (980,8) und Lauenbrück (356 Ringe/Teiler 1.036).

Bei den Damen siegte

ebenfalls Helvesiek mit 147 Ringen vor Stemmen (144), Vahlde (143), Ostervesede (139), Fintel (134) und Lauenbrück (129). Den Jugendpokal holte sich die Mannschaft von Lauenbrück (119 Ringe) vor Ostervesede (118), Fintel (116), Vahlde (114), Stemmen (113) und Helvesiek (109).

Den Wanderpokal der Samtgemeinde Fintel sicherte sich die Mannschaft von Fintel mit 119 Ringen vor Vahlde (116), Ostervesede (115), Stemmen (112), Helvesiek (86) und Lauenbrück (80).

Das Kleinkaliber-Sachpreisschießen (91 Teilnehmer) entschied Hans-Dieter Räther (Stemmen) vor Thomas Grunwald (Fintel) für sich. Platz

drei ging an Heino Block (Vahlde) vor Harry Bölter und Werner Rogge (beide Fintel), Dieter Kammler (Lauenbrück), Bernd Mahnken (Stemmen), Ulrich Ostermeyer (Fintel), Martin Kopp (Stemmen) und Sigrid Rutschmeyer (Ostervesede).

Beim Luftgewehr-Sachpreisschießen (54 Teilnehmer) erreichte Hauke Hentrich (Stemmen) Platz eins, dicht gefolgt von den drei Fintelern Gerhard Hein, Karl-Heinz Jürges und Marc Stöver. Auf weiteren Plätzen folgten Lena Kolibius (Lauenbrück), Klaus Brockmann (Ostervesede), Dieter Döring (Vahlde), Renate Lohmann (Helvesiek), Bernd Mahnken (Stemmen) und Mathis Klee (Helvesiek).



Die Pokal- und Tagessieger vom Fintau-Wümme-Fest in Fintel

Foto: Palm